

Südkurier am 15. März 2008:
Rubrik „Tipps und Trends“

FASTENESSEN FÜR ECUADOR



VILLINGEN · HEILIG KREUZ-PFARREI Sonntag, 16. März, 11.30 Uhr

Seit Jahren ist das Fastenessen für ein Straßenkinderheim in Ecuador ein fester Bestandteil in der österlichen Bußzeit und findet dieses Jahr wieder am Palmsonntag, 16. März, ab 11.30 Uhr im Pfarrsaal der Heilig-Kreuz-Pfarrei statt. Eine Beamer-Präsentation vermittelt optische Eindrücke über das unterstützte Straßenkinderheim. Für Essen und Trinken sorgt das Küchenteam.

Das Team (von links nach rechts):

Gert Labus, Irene Mack, Wolfgang Mack, Ingetraud Labus, Andrea Storz, Gertraud Ernst, Paula Lazar, Heinz Josef Ernst, Helga Hirt und Dr. Armando Diaz-Mendez

Südkurier, 18. März 2008

ESSEN FÜR GUTEN ZWECK



Das Fastenessen am Palmsonntag in der Heilig-Kreuz-Pfarrei erfreute sich lebhaften Zuspruchs. Es ist immer mehr zu einer festen Größe im Gemeindeleben geworden und stellt einen kleinen Höhepunkt vor dem Osterfest dar. Zu Beginn stellte Wolfgang Mack die Gerichte vor: Neben dem klassischen Erbseneintopf und den schwäbischen Maultaschen auch zwei lateinamerikanische Gerichte, passend zum Partnerland Ecuador: Es handelte sich um einen Quinoa-Eintopf und um Chili con carne. Quinoa ist ein reisähnliches Getreide, das in den Anden angebaut wird und im Fairen Handel (auch in der Heilig-Kreuz-Pfarrei) erhältlich ist. Das Fest brachte auch finanziell ein gutes Ergebnis. Die erzielten 600 Euro werden vom Kindermissionswerk in Aachen aufgestockt, sodass dem Kinderheim in Ecuador ein Betrag von ca. 700 Euro zugute kommt.